

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 05.10.2017**

um 17:03 Uhr bis 18:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Kai Kaltwasser

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Vertretung für Herrn Lothar Sill

Herr Heinz Jürgen Heuser

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Frau Katharina Elisabeth Keil

Herr Lothar Krebs

Vertretung für Herrn Thomas Kase

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Ernst Otto Mähler

Vertretung für Herrn Karl Heinz Humpert

Herr Klaus Mandt

bis 18.15 Uhr TOP nichtöffentlich 2.1

Herr Jens-Peter Nettekoven

Vertretung für Herrn André Hüsgen

Herr Thorsten Michael Pohl

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Vertretung für Frau Beatrice Schlieper

Frau Jutta Velte

Vertretung für Herrn Wolf Lüttinger

Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Ralf Wieber

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Lars Fastenrath

Herr Andreas Huth

Herr Bernd Imig

Herr Klaus Peter Listner

Frau Sabine Räck

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Frau Beatrice Schlieper

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sven Wolf

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2017 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/3909 | Aktualisierte Kostenaufstellung Ersatzmaßnahme Hackenberg |
| 3.1.1 | 15/4038 | Aktualisierte Kostenaufstellung Ersatzmaßnahme Hackenberg - Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion Die Linke |
| 3.2 | 15/3939 | Stadt Remscheid auf dem Weg in die digitale Zukunft? – Aktueller Sachstand digitale Rechnungen und digitale Akten
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 3.2.1 | 15/4003 | E-Government
Anfrage „Stadt Remscheid auf dem Weg in die digitale Zukunft? – Aktueller Sachstand digitale Rechnungen und digitale Akten“ der CDU-Ratsfraktion vom 08.09.2017 |
| 3.3 | 15/3942 | Dokumentenbetrug: Welche Konsequenzen zieht die Stadt Remscheid?
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 3.3.1 | 15/4037 | Anfrage der CDU-Fraktion, Dokumentenbetrug: Welche Konsequenzen zieht die Stadt Remscheid - Mitteilung der Verwaltung |
| 3.4 | 15/3961 | Auswirkungen des sog. Gesetzentwurfes der Landesregierung zum „Entfesselungspaket I“ auf die Stadt Remscheid: Gewerbebeanmeldungen bei der Industrie- und Handelskammer |
| 3.5 | 15/4026 | Dieselfahrzeuge und Diesel-Fahrverbote - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.6 | 15/4042 | Gewerbegebiet Gleisdreieck Bergisch Born - Sachstand – Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 3.7 | 15/4044 | Gab es Störungen oder andere Auffälligkeiten bei der Durchführung der Bundestagswahl in Remscheid? - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Einmündung Dreieckstraße/Hastener Straße |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |

- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Vorlage "Offene Anträge
- Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.2** Teilnahme am Bundesprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge"
- Anfrage von Ratsmitglied Schichel
- 8.3** LKW-Verkehr auf der Bundesautobahn A 1
- Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 8.4** Ansiedlung einer Diskothek
- Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 8.5** Bauzeitenplan für DOC-Maßnahmen
- Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9** 15/3395 Integrationsplan
- 9.1** 15/3638 Ergänzung Integrationsplan (zur Drucksache 15/3395)
- 10** 15/3529 Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
- 10.1** 15/3731 Antrag zu Ds.-Nr.: 15/3529 "Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid"
Gemeinsamer Antrag CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 21.06.2017
- 11** 15/3636 Eigenbeteiligung von Sportvereinen bei Umwandlungen von Tennisplätzen in Großspielfelder mit alternativen Belägen in Remscheid auf Sportflächen, die im Eigentum der Stadt Remscheid stehen und Eigenbeteiligung bei Sanierungen von umgewandelten Spielflächen
- 12** 15/3669 BP 282 1. Änderung – Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert-Einstein-Straße
1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB)
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB)
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a (2) Nr. 2 BauGB)
- 13** 15/3694 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
- 13.1** 15/3794 Ergänzende Erläuterungen zur Beschlussvorlage 15/3694 - Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen -

- 14** 15/3772 BP 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knusthöhe
1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB)
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB)
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a (2) Nr. 2 BauGB)
- 15** 15/3797 Widmung des südlichen Teils der Kastanienstraße und der Verbindungswege Kastanienstraße/Sedanstraße/Wörthstraße
- 16** 15/3802 Widmung der nördlichen Verlängerung der Erich-Thienes-Straße
- 17** 15/3812 Fachdienst Gesundheitswesen - Anhebung der Soll-Kapazität einer Stelle von derzeit 33 auf 39 Wochenarbeitsstunden ab dem 01.10.2017
hier: Stellenplan Nr. 30001368 - Ernährungsberatung -
- 18** 15/3859 Gestaltungshandbuch Innenstadt
- 19** 15/3861 Einziehung der aufgeweiteten Verkehrsfläche der Steeggasse (Hof im Bereich des Hauses Munsterplatz 14)
- 20** 15/3941 Drittes Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD)
hier: Sachstandsinformation und Stellungnahme der Stadt Remscheid
- 21** 15/3956 Stockder Stiftung: Weitere Ausschüttung in 2017
- 22** 15/3977 Eigenbeteiligung von Sportvereinen bei Umwandlungen von Tennenplätzen in Großspielfelder mit alternativen Belägen in Remscheid auf Sportflächen, die im Eigentum der Stadt Remscheid stehen und Eigenbeteiligung von Sportvereinen bei Sanierungen von bereits umgewandelten Spielflächen

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Baumaßnahme Trecknase
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Herr Kaltwasser eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die Verwaltung zieht unter Tagesordnungspunkt 11 die Beschlussvorlage 15/3636 zurück, da die Angelegenheit mit einer neuen Vorlage unter Tagesordnungspunkt 22 behandelt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 3.1.1 | 15/4038 | Aktualisierte Kostenaufstellung Ersatzmaßnahme Hackenberg - Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion Die Linke |
| 3.2.1 | 15/4003 | E-Government
Anfrage „Stadt Remscheid auf dem Weg in die digitale Zukunft? – Aktueller Sachstand digitale Rechnungen und digitale Akten“ der CDU-Ratsfraktion vom 08.09.2017 |
| 3.3.1 | 15/4037 | Anfrage der CDU-Fraktion, Dokumentenbetrug: Welche Konsequenzen zieht die Stadt Remscheid - Mitteilung der Verwaltung |
| 3.5 | 15/4026 | Dieselfahrzeuge und Diesel-Fahrverbote - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.6 | 15/4042 | Gewerbegebiet Gleisdreieck Bergisch Born - Sachstand – Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 3.7 | 15/4044 | Gab es Störungen oder andere Auffälligkeiten bei der Durchführung der Bundestagswahl in Remscheid? - Anfrage der CDU-Fraktion |

Folgender Punkt wird von der Tagesordnung genommen:

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 11 | 15/3636 | Eigenbeteiligung von Sportvereinen bei Umwandlungen von Tennenplätzen in Großspielfelder mit alternativen Belägen in Remscheid auf Sportflächen, die im Eigentum der Stadt Remscheid stehen und Eigenbeteiligung bei Sanierungen von umgewandelten Spielflächen |
|-----------|---------|---|

2. Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2017

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**3.1. Aktualisierte Kostenaufstellung Ersatzmaßnahme Hackenberg
Vorlage: 15/3909**

**3.1.1. Aktualisierte Kostenaufstellung Ersatzmaßnahme Hackenberg - Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion Die Linke
Vorlage: 15/4038**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**3.2. Stadt Remscheid auf dem Weg in die digitale Zukunft? – Aktueller Sachstand digitale Rechnungen und digitale Akten
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/3939**

**3.2.1. E-Government
Anfrage „Stadt Remscheid auf dem Weg in die digitale Zukunft? – Aktueller Sachstand digitale Rechnungen und digitale Akten“ der CDU-Ratsfraktion vom 08.09.2017
Vorlage: 15/4003**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

In einer Aussprache über die Angelegenheit wird seitens der Verwaltung dargelegt, dass auf Grund der vielfältigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung die Einführung des E-Government ein komplexer, zeitaufwendiger Prozess ist, der von vielen Einflussfaktoren wie z. B. den Vorgaben von Bund und Land oder der Zusammenarbeit in Anwendergemeinschaften abhängig sei. Die Begleitung des Prozesses durch externe Gutachter sei notwendig. Eine Zeitschiene für die Durchführung der Aufgabe gebe es noch nicht.

**3.3. Dokumentenbetrug: Welche Konsequenzen zieht die Stadt Remscheid?
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/3942**

**3.3.1. Anfrage der CDU-Fraktion, Dokumentenbetrug: Welche Konsequenzen zieht die Stadt Remscheid - Mitteilung der Verwaltung
Vorlage: 15/4037**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**3.4. Auswirkungen des sog. Gesetzentwurfes der Landesregierung zum „Entfesselungspaket I“ auf die Stadt Remscheid: Gewerbebeanmeldungen bei der Industrie- und Handelskammer
Vorlage: 15/3961**

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert mögliche Auswirkungen der von der Landesregierung beabsichtigten Verlagerung der Gewerbebeanmeldungen auf die Industrie- und Handelskammer. Hinsichtlich der Auswirkungen auf die personellen Ressourcen der Verwaltung erklärt sie, dass die entsprechende Stelle bereits in 2014 eingespart worden sei und deren Aufgaben auf andere Stellen verlagert worden seien. Hier könnte es nun zu einer Entlastung von der Mehrarbeit kommen. Bei den Gebühreneinnahmen sei mit Mindereinnahmen zu rechnen. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Edelhoff sagt Beigeordnete Reul-Nocke zu, die von ihr vorgebrachten Fakten dem Gremium auch schriftlich vorzulegen.

**3.5. Dieselfahrzeuge und Diesel-Fahrverbote - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4026**

Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

**3.6. Gewerbegebiet Gleisdreieck Bergisch Born - Sachstand – Anfrage der FDP-Ratsgruppe
Vorlage: 15/4042**

Die Anfrage soll bis Ende Oktober 2017 beantwortet werden.

**3.7. Gab es Störungen oder andere Auffälligkeiten bei der Durchführung der Bundestagswahl in Remscheid? - Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/4044**

Beigeordnete Reul-Nocke antwortet, dass die Durchführung der Bundestagswahl reibungslos verlaufen sei. Lediglich zwei Wahlbüros, die in einem Gebäude ansässig gewesen seien, habe man auf Grund einer Autopanne des Hausmeisters erst verspätet öffnen können. Zu erwähnen sei, dass es für die Verwaltung immer schwieriger werde, Wahlhelfer zu rekrutieren. Sie appelliere an die Parteien, künftig mehr Wahlhelfer aus ihren Reihen zur Verfügung zu stellen.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Einmündung Dreieckstraße/Hastener Straße

Herr Huth erläutert den Planungsstand für den Einmündungsbereich Dreieckstraße/Hastener Straße als Zufahrt zu dem dort ansässigen Industriebetrieb. Ziel sei es, diese Stelle verkehrsmäßig zu entschärfen. Man steige nun zusammen mit dem Unternehmen und den zuständigen Fachbehörden in die Planungen ein. Zwei einschlägige Probleme gebe es: die Fahrgeometrie und die Höhenlage. Insbesondere sei man im Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, da wegen der Höhenlage auch die Hastener Straße von möglichen Maßnahmen betroffen sei.

RM Mähler und RM Bodenstedt machen auf die Eilbedürftigkeit der Angelegenheit aufmerksam. RM Edelhoff bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege einen Vorschlag zur Beschleunigung des Verfahrens zu machen.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Vorlage "Offene Anträge
- Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

RM Nettekoven hat in der letzten Ratssitzung den Bericht „offene Anträge“ vermisst. Er bitte die Verwaltung, eine Übersicht zur nächsten Ratssitzung vorzulegen.

**8.2. Teilnahme am Bundesprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge"
- Anfrage von Ratsmitglied Schichel**

RM Schichel nimmt Bezug auf die letzte Ratssitzung und fragt an, ob es einen neuen Sachstand gebe bezüglich der Teilnahme der Stadt am Bundesprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge".

Beigeordnete Reul-Nocke erklärt, dass die Verwaltung die Anregung zur Beteiligung am Förderprogramm aufgegriffen habe. Man werde Mitte Oktober ein Abstimmungsgespräch mit der EWR führen, da diese voraussichtlich die Ladesäulen betreiben werde. Sie werde dem Ausschuss über den weiteren Verlauf der Angelegenheit berichten.

**8.3. LKW-Verkehr auf der Bundesautobahn A 1
- Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Herr Kucharczyk hält es für erforderlich, dass sich die Verwaltung gegenüber den zuständigen Straßenverkehrsbehörden für verkehrsregulierende Maßnahmen zulasten des LKW-Verkehrs auf Bundesautobahn A 1 auf dem Abschnitt zwischen Wermelskirchen und Wuppertal einsetzt. Der aktuelle Grund für seine Forderung seien die in diesem Bereich erfolgten LKW-Unfälle. Mögliche Maßnahmen seien Überholverbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen für LKW.

Beigeordnete Reul-Nocke berichtet, dass es schon länger Bemühungen gebe, eine Geschwindigkeitsbeschränkung für LKW wegen der Lärmbelastung des Bereichs Grenzwall zu erreichen. Die Zuständigkeit liege bei der Bezirksregierung. Es stehe ein weiteres Gespräch mit dem zuständigen Abteilungsleiter an. Das Ganze sei ein sehr mühseliges Geschäft. Die Verwaltung werde „am Ball“ bleiben.

8.4. Ansiedlung einer Diskothek -Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk

RM Kucharczyk fragt an, ob es neue Erkenntnisse hinsichtlich der Ansiedlung einer Diskothek im Stadtgebiet gebe.

RM Wieber berichtet, dass die Räume der ehemaligen Diskothek „Bismarckplatz“ derzeit entkernt würden, um dort eine neue Diskothek zu eröffnen.

Stadtkämmerer Wiertz erklärt, die Verwaltung werde den Sachstand erfragen und hierüber berichten.

8.5. Bauzeitenplan für DOC-Maßnahmen - Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

RM Beinersdorf fragt an, wo er den Bauzeitenplan für das DOC einsehen könne.

Herr Zirngiebl antwortet, dass man derzeit den Bauzeitenplan in seinem Büro einsehen könne. Die Verwaltung beabsichtige, den Plan in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung vorzustellen und zu erläutern.

9. Integrationsplan Vorlage: 15/3395

BM Kaltwasser lässt über die Beschlussempfehlung des Integrationsrates abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Integrationsplan wird mit den Ergänzungen aus der Drucksache 15/3638 (TOP 9.1) sowie den folgenden Änderungen/Ergänzungen (Sitzung des Integrationsrates vom 14.09.2017) beschlossen:

Auf Seite 1 der Anlage zur DS 15/3395 wird der Satz „....Nur unter Mitwirkung unserer Zuwanderinnen und Zuwanderer sowie aller Bürgerinnen und Bürger ohne Zuwanderungsgeschichte“ geändert in „....Nur unter Mitwirkung unserer Einwohnerinnen und Einwohner mit und ohne Zuwanderungsgeschichte“.

In der DS 15/3638 – Anhang Handlungsfeld Sport - ist die Gleichheit der Geschlechter deutlicher hervorzuheben. Daher wird unter der Überschrift „Ausgangslage“ der erste Satz wie folgt ergänzt: Sport ist eine verbindende Kraft, die sich weder an Herkunft noch an kulturellen oder geschlechtlichen Unterschieden orientiert.

Unter der Überschrift „Herausforderungen“ wird der zweite Unterpunkt um das Handlungsfeld „Mädchensport in Kindertageseinrichtungen und Schulen“ ergänzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, quartalsweise über die Umsetzung sowie Änderungen oder Ergänzungen des Integrationsplans zu berichten.

**9.1. Ergänzung Integrationsplan (zur Drucksache 15/3395)
Vorlage: 15/3638**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**10. Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/3529**

BM Kaltwasser lässt über den Beschlussentwurf unter Einbeziehung des Beschlusses zu TOP 10.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Baumschutzsatzung mit folgenden Änderungen gemäß Beschluss zum Antrag der Fraktionen / Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 21.06.2017 zur Drucksache 15/3529:

§3 (2) b) nicht unter Buchstabe a) fallende Nadelbäume mit einem Stammumfang von mindestens **270** cm, gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden.

§ 3 (4) Nicht unter diese Satzung fallen [...], **Fichten** und Weiden mit Ausnahme von [...].

10.1. Antrag zu Ds.-Nr.: 15/3529 "Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid"
gemeinsamer Antrag CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
vom 21.06.2017
Vorlage: 15/3731

Der Antrag wird vor der Beschlussfassung zu TOP 10 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Neufassung der Baumschutzsatzung (Drs. 15/3529) wird wie folgt geändert:

NEU §3 (2) b) nicht unter Buchstabe a) fallende Nadelbäume mit einem Stammumfang von mindestens **270** cm, gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden.

NEU §3 (4) Nicht unter diese Satzung fallen [...], **Fichten** und Weiden mit Ausnahme von [...].

2. Die Verwaltung berichtet jährlich über die Anzahl der auf der Grundlage der Baumschutzsatzung eingegangenen Anträge differenziert nach den erteilten und versagten Genehmigungen. Dieser Bericht ist gegliedert nach den Stadtbezirken zu erstellen.

Darüber hinaus ist zu den vorgenommenen Ersatzpflanzungen einschließlich der hierfür aufgewandten Mittel sowie zu dem im Berichtsjahr vereinnahmten Ausgleichszahlungen und dem Stand der insgesamt hierfür verfügbaren Mittel jeweils zum 31.12. des Vorjahres zu berichten.

11. Eigenbeteiligung von Sportvereinen bei Umwandlungen von Tennenplätzen in Großspielfelder mit alternativen Belägen in Remscheid auf Sportflächen, die im Eigentum der Stadt Remscheid stehen und Eigenbeteiligung bei Sanierungen von umgewandelten Spielflächen
Vorlage: 15/3636

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen. Die Angelegenheit wird unter TOP 22 behandelt.

- 12. BP 282 1. Änderung – Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert-Einstein-Straße**
- 1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**
 - 4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a (2) Nr. 2 BauGB)**
- Vorlage: 15/3669**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (2) BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung – Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert - Einstein Straße - hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 24.10.2016 bis einschließlich 28.11.2016 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 24.10.2016. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m.§ 7 Gemeindeordnung NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung – Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert - Einstein Straße - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt. Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 282 1. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 282 getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan 282 1. Änderung überdeckenden Bereiche, verdrängt.

4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (gem.§ 13a (2) Nr. 2 BauGB)

Der Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung – Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert - Einstein Straße - weicht in den Festsetzungen, die er trifft, von den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

13. Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
Vorlage: 15/3694

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

13.1. Ergänzende Erläuterungen zur Beschlussvorlage 15/3694 - Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen -
Vorlage: 15/3794

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 14. BP 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe**
- 1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**
 - 4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a (2) Nr. 2 BauGB)**
- Vorlage: 15/3772**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (2) BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe - hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 24.04.2017 bis einschließlich 29.05.2017 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 24.04.2017. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigelegt. Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 633 werden die im Bebauungsplan Nr. 378 A getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan 633 überdeckenden Bereiche, verdrängt.

4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (gem. § 13a (2) Nr. 2 BauGB)

Der Bebauungsplan Nr. 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe - weicht in den Festsetzungen die er trifft von den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

**15. Widmung des südlichen Teils der Kastanienstraße und der Verbindungswege Kastanienstraße/Sedanstraße/Wörthstraße
Vorlage: 15/3797**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, wird die in der Anlage 1 zur Widmung schwarz umrahmt dargestellte Verkehrsfläche des südlichen Teils der Kastanienstraße und der Verbindungswege Kastanienstraße/Sedanstraße/Wörthstraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke:

Südlicher Teil der Kastanienstraße

Gemarkung Remscheid, Flur 107, Flurstück 679 und Teilfläche des Flurstücks 777 – beginnend an der nördlichen Katastergrenze des Flurstücks 714, gleiche Gemarkung und Flur bis zum südlichen Flurstücksende der zu widmenden Parzelle.

Verbindungswege

Gemarkung Remscheid, Flur 107, Flurstücke 656, 658, 659, 661, 717, 718 und 720 innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

**16. Widmung der nördlichen Verlängerung der Erich-Thienes-Straße
Vorlage: 15/3802**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, wird die in der Anlage 1 zur Widmung schwarz umrahmt dargestellte Verkehrsfläche der nördlichen Verlängerung der Erich-Thienes-Straße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke:

Gemarkung Remscheid, Flur 230, Flurstück 176 und
Gemarkung Remscheid, Flur 232, Flurstück 159.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

- 17. Fachdienst Gesundheitswesen - Anhebung der Soll-Kapazität einer Stelle von derzeit 33 auf 39 Wochenarbeitsstunden ab dem 01.10.2017
hier: Stellenplan Nr. 30001368 - Ernährungsberatung -
Vorlage: 15/3812**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Beim Fachdienst 2.53 – Gesundheitswesen – wird die Sollkapazität der Stelle 30001368 – Ernährungsberatung (E 11 TVöD) – zum 01.10.2017 von 33 auf 39 Arbeitswochenstunden angehoben.

- 18. Gestaltungshandbuch Innenstadt
Vorlage: 15/3859**

RM Nettekoven regt an, vor dem möglichen Erlass einer Gestaltungssatzung persönliche Gespräche mit den örtlichen Einzelhändlern bzw. Mietern der Ladenlokale zu führen, um diesen den Inhalt des Gestaltungshandbuchs zu erläutern.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Das Gestaltungshandbuch Innenstadt wird als Entwurf beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Gestaltungshandbuchs öffentlich zugänglich zu machen und die Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer sowie die gewerblichen Mieter anzuhören.

**19. Einziehung der aufgeweiteten Verkehrsfläche der Steeggasse (Hof im Bereich des Hauses Munsterplatz 14)
Vorlage: 15/3861**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die in der Anlage markierte Aufweitung der Verkehrsfläche der Steeggasse (Hof im Bereich des Hauses Munsterplatz 14) wird gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung eingezogen.

Es handelt sich hierbei um die nordwestliche Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Lennep, Flur 17, Flurstück 535, wobei die einzuziehende Fläche durch die gedachte Verlängerung der südöstlichen Grenze des Flurstücks Gemarkung Lennep, Flur 17, Flurstück 47 in nordöstliche Richtung bis zur Grenze des Flurstücks 52, gleiche Gemarkung und Flur begrenzt wird.

Die Absicht der Einziehung ist gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Liegen nach Ablauf der in § 7 Abs. 4 StrWG NRW genannten Frist von drei Monaten Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung vor, so sind diese dem Rat der Stadt zur Entscheidung und zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

**20. Drittes Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD)
hier: Sachstandsinformation und Stellungnahme der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/3941**

Stadtkämmerer Wiertz macht darauf aufmerksam, dass die Beratungen in den Bezirksvertretungen noch nicht erfolgt sind. Die Verwaltung habe daher mit der Bezirksregierung vereinbaren können, dass sie die Stellungnahme fristwährend zum 18.10.2017 vorbehaltlich eines Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 19.10.2017 einreichen werde.

Die Beratung über die Angelegenheit wird auf die Sitzung am 19.10.2017 vertagt.

**21. Stockder Stiftung: Weitere Ausschüttung in 2017
Vorlage: 15/3956**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Im Jahr 2017 sind aus den Erträgen der rechtlich unselbständigen Stockder-Stiftung gemäß beigefügten Antrag vom 12.09.2017 weitere 10.490 € an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschütten.

**22. Eigenbeteiligung von Sportvereinen bei Umwandlungen von Tennenplätzen in Großspielfelder mit alternativen Belägen in Remscheid auf Sportflächen, die im Eigentum der Stadt Remscheid stehen und Eigenbeteiligung von Sportvereinen bei Sanierungen von bereits umgewandelten Spielflächen
Vorlage: 15/3977**

RM Schichel erklärt, dass er der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport am 21.09.2017 eine Protokollnotiz beigegeben habe. Auf das erneute Vortragen seiner Anmerkungen verzichte er.

RM Edelhoff bittet die Verwaltung sicherzustellen, dass die Eigenbeteiligung der Vereine messbar werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Für die Ersatzsportflächen, die der Bau des D.O.C. in Remscheid-Lennep auslöst, werden von den betroffenen Sportvereinen keine Eigenbeteiligungen eingefordert.
2. Bei zukünftigen Umwandlungen der noch vorhandenen Tennenplätze wird grundsätzlich Eigenbeteiligung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Möglichkeiten der nutzenden Sportvereine verlangt.
3. Die Umwandlungen sollten unter dem Gesichtspunkt der optimalen Auslastung und Nutzung durch möglichst viele Sportarten und Sportvereine erfolgen.
4. Die Eigenbeteiligung muss mit jedem Sportverein nach Bedarfen der Sportart und Nutzungsanteil der Sportstätte einschließlich von Sonderwünschen rechtzeitig im Vorfeld der Baumaßnahme individuell vereinbart werden.
5. Sanierungsmaßnahmen werden gesondert betrachtet. Im Rahmen der Maßnahmenplanung wird eine Eigenbeteiligung der Vereine ein Vorziehen der Sanierungsmaßnahmen unter dem Aspekt der Finanzierungsmöglichkeit bewirken.

6. Die Gespräche über diese Vereinbarungen erfolgen zwischen Verwaltung, Sportbund Remscheid und den betroffenen Sportvereinen.

Kai Kaltwasser
Vorsitzender

Lutz Lajewski
Schriftführer